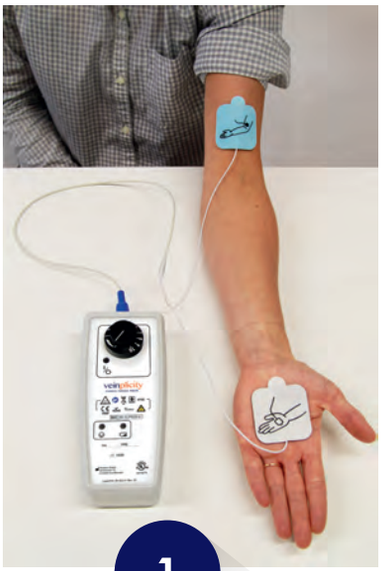
Gebrauchsanleitung

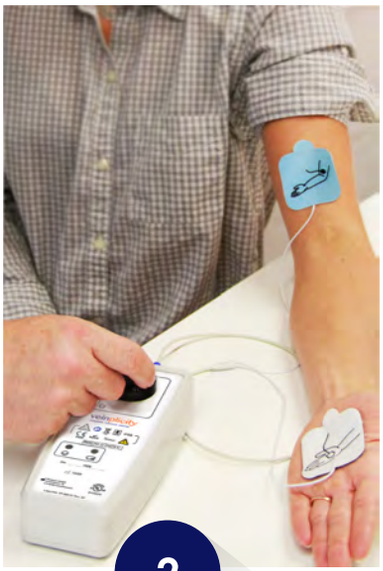
für das Veinplicity-Gerät

veinplicity
POWERFUL. PORTABLE. PRECISE.



1

Anbringen der Elektroden auf der Handfläche und dem Bizep; den festen Sitz beider Stecker sicherstellen



2

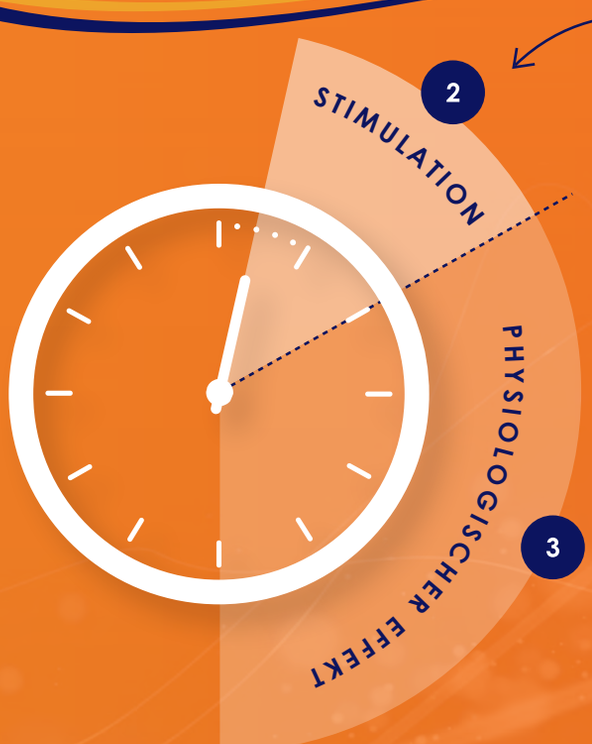
Stimulation beginnen und langsam erhöhen bis die Grenze der Erträglichkeit beim Patienten erreicht ist oder eine Muskelreaktion (Faszikulation) beobachtet wird

3

Abtasten und **beobachten**, um die Venenausprägung festzustellen

4

Abschalten des Gerätes, um die Stimulation zu beenden



Je nach Individualität, Krankengeschichte und Zusatand der Venen des Patienten, sollte die Stimulation zwischen **2 und 10 Minuten** dauern.

Das Gerät schaltet nach ca. 15 Minuten Stimulation selbständig ab.

Vergrösserte Venen bleiben nach der Stimulation **10 bis 30 Minuten** fühlbar, sodass der Venenzugang mit beiden Händen gelegt werden kann.

© 2017 Novintum Medical Technology

Schwierigkeiten beim **Venenzugang?**

Das Problem

MEDIZINISCHES BEDÜRFNIS

Die Verwendung eines Stauschlauches zur Unterstützung beim Legen eines peripheren Venenzugangs hat sich in über 80 Jahren nicht geändert. Die Erfolgsquote beim Venenzugang hängt jedoch vom Praktiker ab und variiert, je nach Patienten, stark.

- Die Fehlerquote für Erwachsene beim ersten Versuch in Notfallsituationen liegt zwischen **14 und 26%**[1,2].
- Bei pädiatrischen Fällen ist die Fehlerquote, je nach Situation, mit zwischen **21 und 51%**[3,4] sogar noch höher.

Ein Venenzugang ist bei vielen Patientengruppen problematisch, insbesondere bei:

- Älteren Patienten mit fragilen Venen
- Adipöse Patienten
- Patienten mit stark pigmentierter Haut
- Chemotherapiepatienten
- Traumapatienten

Zusätzlich kann das Belassen eines Stauschlauches für eine längere Zeitdauer zu veränderten Blutwerten (z.B. Kalium) führen. Des Weiteren können, unter Umständen, stressbedingte Situationen, die Möglichkeit von Angstzuständen und vasovagale Reaktionen erhöhen.

1 Carr, P. J., et al (2016). The Journal of Vascular Access, 17(2): 182 – 190.
2 Lapostolle, F., et al (2007). Intensive Care Medicine, 33(8), 1452-1457.
3 Perry, A. M., et al (2011). Pediatric Emergency Care, 27(1), 5-10.
4 Hess, H. A. (2010). Pediatric Nursing, 36(5), 259.

Die Lösung

VEINPLICITY®

- Ist ein innovatives, erstklassiges elektrisches Stimulationsgerät
- Kann als unterstützendes Instrument bei der Venenpunktion verwendet werden
- Erhöht das lokale Blutvolumen
- Verbessert die Chancen für den Praktiker einen Venenzugang zu legen
- Verfügt über modernstes, solides Design Ist für den Einsatz in Krankenhäusern oder für Ausseneinsätze geeignet

SO FUNKTIONIERT ES

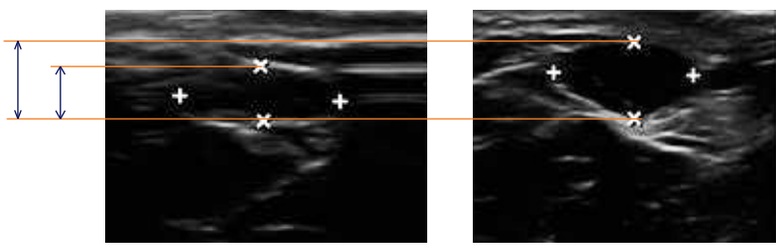
- Der lokale und periphere Blutfluss wird durch eine sanfte, physiologische Elektrostimulation erhöht
- Die Venenwand verdickt, die Vene vergrössert und stabilisiert sich, und dadurch ist der Zugang zur Vene erleichtert
- Praktiker haben beide Hände für das Legen des Venenzugangs frei

Veinplicity Effekt auf den Lumendurchmesser (Ultraschallansicht)

VOR der Stimulation

NACH der Stimulation

Vergrösserung bis zu **50%***



ÜBER UNS:

Die 2015 gegründete Physeon GmbH, hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schweiz und verfolgt die Entwicklung und Kommerzialisierung von neuen Innovationen im Gesundheitsbereich. Wir bedienen uns neuester Technologien und Forschungen, um gegenwärtige Beschränkungen zu überdenken und das Undenkbare mit einfachen, überlegenen Produkten zu erreichen.

Physeon GmbH
Herrenacker15 | 8200 Schaffhausen | Schweiz

Telefon: +41 52 630 70 80 | **Fax:** +41 52 630 70 81
Email: info@physeon.com | **www.physeon.com**

Physeon
SIMPLE. SUPERIOR. SCIENCE.

Veinplicity ist eine in der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten, der Schweiz, Australien sowie weiteren Ländern eingetragene Marke. Physeon übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden, welche in Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen können. Vor Verwendung des Veinplicity Geräts, lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung und Schulungsmaterialien. Abweichungen der Ergebnise sind möglich.